



BWVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

10437 Berlin, Schönhauser Allee 120 · Telefon: 030/4432-0
Fax: 030/4432-1215 · Internetadresse: <http://www.bvvg.de>

BVVG Mecklenburg-Vorpommern • Werner-von-Siemens-Straße 4 • 19061 Schwerin

Gemeinde Kritzmow
Amt Warnow West
Schulweg 1 a
18198 Kritzmow

BVVG Landesniederlassung Mecklenburg-Vorpommern
Werner-von-Siemens-Straße 4
19061 Schwerin

Bereich/Gruppe
Gruppe Vertragsmanagement

Ihr Gesprächspartner
Herr Olaf Wendt

Aktenzeichen
10-4-2880 (520313)
(bitte stets angeben)

Telefon 0385 6434-219 Fax 0385 6434-151

E-Mail: wendt.olaf@bvvg.de

Datum
12. Januar 2017

Kaufvertrag zum Verkehrswert vom 16.08.2006, UR-NR. 1556/2006 der Notarin Gamm

Endprüfung vertragliche Verpflichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der mit der BVVG am 16.08.2006 abgeschlossenen Kaufvertrag enthält in §9 eine Mehrerlösabführungsverpflichtung für den Fall des vollständigen oder teilweisen Verkaufes bis zum 16.08.2016.

Am 04.07.2014 gaben Sie uns den Verkauf des Bebauungsplangebietes Nr. 15 an einen Erschließungsträger bekannt. Teil dieses Gebietes ist das von der BVVG erworbene Flurstück 81/10 in der Gemarkung Kritzmow. Dieser Verkauf erfolgte mit der UR 707/2014 am 10.04.2014 zusammen mit anderen Flächen der BVVG als Verkäufer.

Für das neu entstandene Flurstück 81/10 mit einer Fläche von 0,8277 ha haben wir den entstehenden Mehrerlös wie folgt geprüft und berechnet:

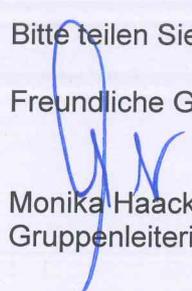
alter Kaufpreis	$8.277 \text{ m}^2 * 4,60 \text{ €/m}^2 = 38.074,20$	davon 35% (7 Jahre)	13.325,97
neuer Kaufpreis	$8.277 \text{ m}^2 * 26 \text{ €/m}^2 = 215.202,00$		€

damit entsteht ein an die BVVG abzuführender Mehrerlös in Höhe von

$177.127,80 \text{ €} - 35 \% = 163.801,83 \text{ €}.$

Bitte teilen Sie uns mit, bis wann die Gemeinde Kritzmow den Betrag zahlen möchte.

Freundliche Grüße


Monika Haacker
Gruppenleiterin Vertragsmanagement


Olaf Wendt
Referent

Zustimmung zu einem/einer außerplanmäßigen Aufwand/-Auszahlung

Gemeindekennzahl 60

Haushaltsjahr 2017

1. außerplanmäßige/r Aufwand/-Auszahlung¹

Produktsachkonto - Projekt 11401 5669	Produktbezeichnung Liegenschaften	Sachkontobezeichnung sonstige laufende Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen
--	--------------------------------------	--

Haushaltsansatz inkl. HH-Reste - EUR

zusätzlich benötigte Mittel 163.801,83 EUR

Begründung

Im Jahr 2006 erwarb die Gemeinde Kritzmow von der BVVG das in der Gemarkung Kritzmow, Flur 1 gelegene Flurstück 81/10. Bestandteil des Grundstückskaufvertrages UR-NR. 1556/2006 war eine Mehrerlösklausel. Die Gemeinde wurde verpflichtet bei einem Weiterverkauf des Grundstücks einen erzielten Mehrerlös an die BVVG auszuzahlen. Im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 15 erfolgte im Jahr 2014 der Weiterverkauf des Grundstücks an den Erschließungsträger des Gebietes. Für die Forderung der Mehrerlösauskehr durch die BVVG wurde im Jahr 2014 eine Rückstellung in Höhe von 115.133,07 EUR gebildet. Mit Schreiben vom 12.01.2017 fordert die BVVG die Auszahlung des Mehrerlösbetrages in Höhe von 163.801,83 EUR an. Die Gemeinde Kritzmow ist verpflichtet den Betrag zeitnah auszuzahlen.

2.1 Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/-auszahlungen¹

Produktsachkonto 61100 54421	Produktbezeichnung Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sachkontobezeichnung Kreisumlage
---------------------------------	--	-------------------------------------

noch zur Verfügung stehende Mittel (inkl. HH-Reste) 21.281,00 EUR

zur Deckung benötigt 21.281,00 EUR

Begründung der Minderaufwendungen/-ausgaben:

Zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr 2017 ging man für die Berechnung der Kreisumlage von einem Umlagesatz in Höhe von 39,33 % aus. Tatsächlich erfolgte für das Jahr 2017 die Erhebung der Kreisumlage mit einem Umlagesatz von 38,72 %.

¹ nicht zutreffendes löschen

2.2 Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/-einzahlungen¹

Produktsachkonto 61100 4013	Produktbezeichnung Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sachkontobezeichnung Gewerbesteuer
--------------------------------	--	---------------------------------------

zusätzlich zur Verfügung stehende Mittel **96.905,53 EUR**

zur Deckung benötigt **18.926,60 EUR**

Begründung der Mehrerträge/-einzahlungen:

Es erfolgte die Festsetzung des Finanzamtes entsprechend der Betriebsergebnisse der Firmen für die Erhebung der Gewerbesteuer. Bei der Erhebung der Gewerbesteuer wurde ein Mehrertrag im Jahr 2017 erzielt.

Produktsachkonto 61100 4012	Produktbezeichnung Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sachkontobezeichnung Grundsteuer B
--------------------------------	--	---------------------------------------

zusätzlich zur Verfügung stehende Mittel **8.461,16 EUR**

zur Deckung benötigt **8.461,16 EUR**

Begründung der Mehrerträge/-einzahlungen:

Durch das Finanzamt erfolgten die Festsetzungen zur Erhebung der Grundsteuer B. Durch die Entstehung neuer Wohngrundstücke erhöht sich die Zahlung an die Gemeinde für die Grundsteuer B.

Teilhaushaltsverantwortlicher zu 1.

Datum 28.03.2017	Name Herr Breitrück	Unterschrift
------------------	---------------------	--------------

Teilhaushaltsverantwortlicher zu 2., sofern Deckung nicht aus dem gleichen Teilhaushalt erfolgt

Datum 28.03.2017	Name Frau Dr. Simon	Unterschrift
------------------	---------------------	--------------

geprüft durch Fachdienst Finanzverwaltung

Datum 28.03.2017	Name Frau Pantermöller	Unterschrift
------------------	------------------------	--------------

genehmigt durch Beschluss Nr.: ¹
vom: